

## Informationen zur bildungswissenschaftlichen Modulabschlussprüfung im Mastermodul 2 (MAP 2)

bei Prof. Dr. Bea Bloh, PD Dr. Kerstin Drossel, Dr. Dagmar Festner, Christine  
Grosser, Dr. Martina Homt, Amelie Labusch & Stefanie Leinfellner

(Stand Oktober 2022)

### Allgemeine Hinweise:

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Modulabschlussprüfung für das Mastermodul 2 *Pädagogik der Schulstufen* für die Lehramtsstudiengänge GyGe und HRSGe. Die Informationen basieren auf der Modulbeschreibung in den „Besondere[n] Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen [bzw. für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen] für das bildungswissenschaftliche Studium an der Universität Paderborn“ (sowohl für Einschreibung vor dem Wintersemester 2022/2023 als auch ab WiSe 2022/2023).

Die Modulabschlussprüfungen im Modul 2 sind gemäß Studienordnung inhaltlich so angelegt, dass sie sich auf das gesamte Modul beziehen. Dies gilt sowohl für mündliche als auch schriftliche Prüfungsformen gemäß §42 der Bes. Best. Aus dieser Auswahl legt der\*die Dozent\*in die Prüfungsformen und Prüfungszeiten fest. Studierende, die sich in der Zeit vom WiSe 2016/2017 bis zum SoSe 2022 in den Master BilWiss eingeschrieben haben, absolvieren verbindlich für das Modul 2 eine mündliche Prüfung. Für Studierende, die sich ab dem WiSe 2022/2023 im Master BilWiss befinden, wird die Prüfungsform von den Dozierenden festgelegt (aktuelles Semester: Klausur).

### Prüfungsanmeldung:

- Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über PAUL. Die Prüfungsanmeldung wird in dem üblichen, uniweiten Prüfungsanmeldezeitraum für die Kulturwissenschaften möglich sein.
- Besonderheit für die mündliche Prüfung (PO ab dem WiSe 2016/2017, aber vor dem WiSe 2022/2023): Neben der üblichen Prüfungsanmeldung über PAUL (Studium → Prüfungsverwaltung → Prüfungsanmeldung), müssen Sie sich gesondert für eine\*n Prüfende\*n anmelden, bei der\*dem Sie die Prüfung ablegen möchten (Studium → Semesterverwaltung → Anmeldung zu Veranstaltungen → Bildungswissenschaftliches Studium Lehramt → Module → MAP 2 Modulabschlussprüfung Modul 2: Pädagogik der Schulstufen GyGe/HRSGe). (ACHTUNG: Andernfalls kann die Prüfung nicht stattfinden!) Bitte beachten Sie, dass jede\*r Prüfende nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufnimmt und hier das „Windhund-Prinzip“ gilt.

**Hinweise für Prüfungen bei den eingangs genannten Dozentinnen und Dozenten  
für die PO ab dem WiSe 2016/2017, aber vor dem WiSe 2022/2023**

- **MAP 2: Mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)**
  - Nachdem Sie sich bei PAUL bei einer Dozentin oder bei einem Dozenten angemeldet haben, wird man Sie per E-Mail über PAUL kontaktieren und Ihnen weitere Informationen zukommen lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel, sobald alle Prüfungsplätze einer Dozentin bzw. eines Dozenten belegt sind.
  - Die Termine für die mündlichen Prüfungen werden vom Prüfenden verbindlich festgelegt und sind für die verschiedenen Zeiträume begrenzt.
  - Inhaltlich besteht die mündliche Prüfung aus drei Teilen aus den unten angeführten Bereichen A, B und C. Für die Prüfung soll ein Gliederungspapier erstellt werden, das drei selbstgewählte Themen (je eines aus den Themenblöcken A, B und C) aus den vorgegebenen Modulkontexten (Vertiefungsseminar, Vorlesung und Forschungsseminar) umfasst. Für jedes Thema/jeden Themenbereich sollen 5 Stichworte/Teilbereiche/Aspekte in der Gliederung angegeben werden. Ein Beispiel für ein Gliederungspapier finden Sie im entsprechenden Kurs in **PANDA (Kursname: MAP 2 GyGe/HRSGe; Passwort: MAP2)**.
    - **Nach Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer** können auch andere passende Themen gewählt werden (z.B., wenn Sie für das Lehramt HRSGe das Aspekteseminar zu anderen Themen belegt haben).
    - Wählen Sie die Prüfungsthemen passend zu Ihrem Lehramt.
  - Ihr Gliederungspapier umfasst weiterhin Ihren Namen, Matrikelnummer, Studiengang/Schulform, Prüfungszeit und -datum sowie am Ende eine Übersicht über die verwendete Literatur. Es darf den Umfang von **zwei Seiten nicht überschreiten** und ist **spätestens fünf Werktage vor dem Prüfungstermin per Mail oder über PANDA** (je nach Prüfer/Prüferin) einzureichen (Beispiel: Prüfung am Dienstag → Gliederung am Mittwoch vorher schicken/hochladen). Die Gliederung darf nicht vom Prüfling mit in die Prüfung genommen werden.
  - In PANDA ist auch die in diesem Papier angegebene Literatur in elektronischer Form abgelegt. Literatur, die dort nicht aufgeführt ist, ist online im Universitätskatalog einsehbar oder online als PDF abrufbar. Bitte beachten Sie, dass **die angegebene Literatur verpflichtend** ist und für eine sehr gute Prüfungsleistung durch selbstständig recherchierte Literatur und Literatur aus den Veranstaltungen ergänzt werden muss.
  - Beachten Sie zudem, dass es sich um eine wissenschaftliche Prüfung handelt und **theoretische Grundlagen sowie die Aufarbeitung des Forschungsstands zentral** sind!

**Hinweise für Prüfungen bei den eingangs genannten Dozentinnen und Dozenten  
für PO ab dem WiSe 2022/2023**

- **MAP 2: Klausur (max. 80 Minuten)**
  - Die Klausur wird in Präsenz, jedoch als ‚digitale‘ Klausur über PANDA stattfinden. Bitte bringen Sie daher ein digitales Endgerät mit und stellen Sie rechtzeitig sicher, dass Sie über eine funktionierende Internetverbindung (bspw. eduroam) auf ihrem digitalen Endgerät verfügen.
    - Eine Anleitung zum Einrichten des eduroam-Zugangs finden Sie auf der Homepage der Universität. Ebenso können Sie sich ans Notebook-Café der Universität Paderborn wenden.
    - Lässt die Pandemielage eine Präsenz-Klausur nicht zu, wird die Klausur digital über PANDA stattfinden. Sollte dies der Fall sein, werden Sie rechtzeitig per E-Mail über PAUL informiert.
  - Die Klausur wird voraussichtlich in der 6. Kalenderwoche stattfinden. Eine rechtzeitige Bekanntgabe des Termins wird per E-Mail über den PANDA-Kurs (**Kursname: MAP 2 GyGe/HRSGe; Passwort: MAP2**) erfolgen.
    - Hinweis: Neben dem genannten PANDA-Kurs, wird für die Durchführung der Klausur ein separater Kurs auf PANDA angelegt. Entsprechende Zugangsdaten hierzu erhalten Sie im Laufe des Semesters, ebenfalls über PANDA (MAP 2 GyGe/HRSGe).
  - Inhaltlich besteht die Klausur aus drei Teilen aus den unten angeführten Bereichen A, B und C. Für die Prüfung suchen Sie sich drei selbstgewählte Themen (je eines aus den Themenblöcken A, B und C) aus den vorgegebenen Modulkontexten (Vertiefungsseminar, Vorlesung und Forschungsseminar) aus. Ca. 2 Wochen vor dem Klausurtermin werden Sie gebeten, an einer **PANDA-Umfrage** teilzunehmen, in welcher Sie Ihre Prüfungsthemen angeben.
    - Wählen Sie die Prüfungsthemen passend zu Ihrem Lehramt.
  - In PANDA ist auch die in diesem Papier angegebene Literatur in elektronischer Form abgelegt. Literatur, die dort nicht aufgeführt ist, ist online im Universitätskatalog einsehbar oder online als PDF abrufbar. Bitte beachten Sie, dass **die angegebene Literatur verpflichtend** ist und für eine sehr gute Prüfungsleistung durch selbstständig recherchierte Literatur und Literatur aus den Veranstaltungen ergänzt werden muss.
    - Hilfsmittel sind nicht zur Klausur zugelassen. Dementsprechend ist es nicht erlaubt, Literatur (sowohl papierbasiert als auch digital) mit in die Klausur zu nehmen.
  - Beachten Sie zudem, dass es sich um eine wissenschaftliche Prüfung handelt und **theoretische Grundlagen sowie die Aufarbeitung des Forschungsstands zentral** sind!

Themenbereich A) Vorlesung „Schultheorie und Schulentwicklung“ (weitere Themen nach Absprache möglich)		
Thema 1	Aufgaben von Schule	<p>Sandfuchs, U. (2019). Fördern in innerer und äußerer Differenzierung. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier &amp; U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 193-202). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Schratz, M. (2018). Anforderungen an Schulen als Bildungsanstalten. In O.-A. Burow &amp; S. Bornemann (Hrsg.), <i>Das große Handbuch Unterricht &amp; Erziehung in der Schule</i> (S. 493-514). Kronach: Carl Link.</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.1: Begriffliche Unterscheidungen (S. 142-144)]</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.3: Die zentralen Aufgaben der Schule heute (S. 158-169)]</p>
Thema 2	Bildungspolitik und Bildungswesen in Deutschland	<p>Füssel, H.-P. (2019). Der institutionelle Rahmen des Bildungswesens. In O. Köller, M. Hasselhorn, F. W. Hesse, K. Maaz, J. Schrader, H. Solga, C. K. Spieß &amp; K. Zimmer (Hrsg.), <i>Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potenziale</i> (S. 85-130). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 2.4: Bund, Länder und Gemeinden im deutschen föderativen System (S. 102-128)]</p> <p>Gujdons, H. &amp; S. Traube (2020). <i>Pädagogisches Grundwissen. Überblick - Kompendium – Studienbuch</i>. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 10: Das Bildungswesen - 10.2 Die allgemein bildenden Schulen – *Wenn Sie HRsGe studieren, lesen Sie bitte die Kapitel 10.2.3, 10.2.4 und 10.2.6.; *Wenn Sie GyGe studieren, lesen Sie bitte die Kapitel 10.2.5 und 10.2.6]</p> <p>Richter, D. &amp; Stanat, P. (2022). Bildungsstandards und Kompetenzorientierung. In M. Haring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 771-781). Münster: Waxmann.</p> <p>Van Ackeren, I. &amp; Klemm, K. (2022). Bildungspolitik und Steuerung des Schulwesens. In M. Haring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 760-770). Münster: Waxmann.</p>
Thema 3	Funktionen von Schule	<p>Breternitz, A. (2021). <i>Sichtweisen von Lehrkräften auf Schülerfehler. Eine länderübergreifende qualitative Studie in Finnland und Nordrhein-Westfalen</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien. [Kapitel 4.4.1: Schulsystem in NRW mit Schwerpunkt auf Selektion (S. 71-77)]</p> <p>Fend, H. (2020). Drei Reproduktionsfunktionen des Schulsystems. In U. Bauer, U. H. Bittlingmayer &amp; A. Scherr (Hrsg.), <i>Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie</i> (S. 161-166). Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Harant, M. (2020). Schultheorien: Schule im Spannungsfeld von Funktion und Praxis. In M. Harant, P. Thomas &amp; U. Küchler (Hrsg.), <i>Theorien! Horizonte für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung</i> (S. 159-174). Tübingen: Tübingen University Press.</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.1: Begriffliche Unterscheidungen (S. 142-144)]</p> <p>Wiater, W. (2016). <i>Theorie der Schule. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i>. Donauwörth: Auer Verlag. [Kapitel 3.2: Die Grundfunktionen der Schule (S. 145-157)]</p>
Thema 4	Unterrichtsentwicklung	<p>Altrichter, H. &amp; Reitingner, J. (2019). Analyse von Unterricht durch forschendes Lernen: Wie Lehrpersonen aus ihrem Unterricht lernen können. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier &amp; U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 475-485). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Bleck, V. &amp; Lipowsky, F. (2019). Qualität von Unterricht untersuchen und evaluieren. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier &amp; U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 466-474). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Eckhard, K. (2022). Unterrichtsqualität. In M. Haring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 411-427). Münster: Waxmann.</p> <p>Koch, G. (2019). <i>Erziehungswissenschaften für Lehramtsstudierende. Grundlagen der Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie</i>. Paderborn: Ferdinand Schöningh. [Kapitel 10: Merkmale guten Unterrichts (S. 245-253)]</p> <p>Wiater, W. (2020). <i>Unterrichtsprinzipien. Prüfungswissen – Basiswissen Schulpädagogik</i> (8. Auflage). Augsburg: Auer Verlag. [Kapitel III. Was sind die wichtigsten fundierenden Unterrichtsprinzipien? (S. 22-31)]</p>

Thema 5	Schulentwicklung	<p>Eickelmann, B. &amp; Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht. Teil 2: Fünf Dimensionen der Schulentwicklung zur erfolgreichen Integration digitaler Medien. <i>SchulVerwaltung Nordrhein-Westfalen</i>, 29(4), 111–115.</p> <p>Idel, T.-S., Schütz, A. &amp; Thünemann, S. (2019). Professionsentwicklung – Diskussionen um aktuelle Herausforderungen. In J. Dinkelaker, K.-U. Hugger, T.-S. Idel, A. Schütz &amp; S. Thünemann (Hrsg.), <i>Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern. Schule, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung</i> (S. 52-68). Opladen [u.a.]: Verlag Barbara Budrich. [Kapitel 3.4: Schulentwicklung und Professionalisierung (S. 65-68)]</p> <p>Rolff, H.-G. (2018). Grundlagen der Schulentwicklung. In C. G. Buhren, H.-G. Rolff, D. Lindau-Bank, S. Müller, T. Rimmasch &amp; T. Röhrich (Hrsg.), <i>Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung</i> (S. 12-39). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Rolff, H.-G. (2021). Schulentwicklung in Zeiten der Digitalisierung. In G. Brägger &amp; H.-G. Rolff (Hrsg.), <i>Handbuch Lernen mit digitalen Medien</i> (S. 165-188). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p>
Thema 6	Internationale Schulleistungsstudien	<p>Baumert, J. &amp; Stanat, P. (2018). Internationale Schulleistungsvergleiche. In D. H. Rost, J. R. Sparfeldt &amp; S. Buch (Hrsg.), <i>Handwörterbuch Pädagogische Psychologie</i> (S. 297-308). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Sälzer, C., Schiepe-Tiska A. &amp; Prenzel, M. (2022). Internationale Schulleistungsstudien. In M. Harring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 735-747) Münster: Waxmann.</p> <p>Wählen Sie zudem ein <b>Kapitel</b> einer internationalen Schulleistungsstudie aus (z.B. aus PISA, ICILS).</p> <p><b>Beispiel ICILS 2018</b></p> <p>Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M. &amp; Vahrenhold, J. (2019). Anlage, Forschungsdesign und Durchführung der Studie ICILS 2018. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil &amp; J. Vahrenhold (Hrsg.), <i>ICILS 2018 #Deutschland – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking</i> (S. 33-77). Münster: Waxmann.</p> <p>Drossel, K., Eickelmann, B., Schaumburg, H. &amp; Labusch, A. (2019). Nutzung digitaler Medien und Prädiktoren aus der Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer im internationalen Vergleich. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil &amp; J. Vahrenhold (Hrsg.), <i>ICILS 2018 #Deutschland – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking</i> (S. 205-240). Münster: Waxmann.</p> <p><b>Beispiel PISA 2018</b></p> <p>Sälzer, C. &amp; Reiss, K. (2019). PISA 2018 – Ziele und Inhalte der Studie. In K. Reiss, M. Weis, E. Klieme &amp; O. Köller (Hrsg.), <i>PISA 2018. Grundbildung im internationalen Vergleich</i>. (S. 13-20). Münster: Waxmann.</p> <p>Becker-Mrotzek et al. (2019). Lesekompetenz heute – eine Schlüsselqualifikation im Wandel. In K. Reiss, M. Weis, E. Klieme &amp; O. Köller (Hrsg.), <i>PISA 2018. Grundbildung im internationalen Vergleich</i>. (S. 21-46). Münster: Waxmann.</p>
Thema 7	Schulqualität	<p>Ditton, H. &amp; Müller, A. (2015). Schulqualität. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel &amp; B. Gniewosz (Hrsg.), <i>Empirische Bildungsforschung. Gegenstandsbereiche</i> (S. 121-134). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p> <p>Eickelmann, B. &amp; Drossel, K. (2019). Digitalisierung im deutschen Bildungssystem im Kontext des Schulreformediskurses. In N. Berkemeyer, W. Bos &amp; B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 445-458). Weinheim [u.a.]: Beltz.</p> <p>Fausser, P. (2017). Der Deutsche Schulpreis, seine Qualitätsbereiche und die einzelne Schule als Qualitätsagentur. In S.-I. Beutel, K. Höhmann, M. Schratz, H. A. Pant &amp; I. Michels (Hrsg.), <i>Handbuch gute Schule. Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis</i> (S. 170-181). Seelze: Klett Kallmeyer.</p> <p>Koltermann, S. (2022). Der Referenzrahmen Schulqualität NRW (2020). Qualitätskriterien lernförderlichen Unterrichts und guter Schule. <i>Die BASS von A bis Z</i>, 1, 6-12.</p>

Themenbereich B) Vertiefung „Schultheorie und Schulentwicklung“ (weitere Themen nach Absprache möglich)		
Thema 1	Ganztagsschul- entwicklung (nur für GyGe)	<p>Berkemeyer, N., Bos, W., Holtappels, H. G., Meetz, F. &amp; Rollett, W. (2010). „Ganz In“: Das Ganztagsgymnasium in Nordrhein-Westfalen. Bestandsaufnahme und Perspektiven eines Schulentwicklungsprojekts. In N. Berkemeyer, W. Bos, H. G. Holtappels, N. McElvany &amp; R. Schulz-Zander (Hrsg.), <i>Jahrbuch der Schulentwicklung. Daten, Beispiele und Perspektiven</i> (S. 131-152). Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa.</p> <p>Bremm, N. (2019). <i>Schulen mit ganztägigem Angebot. Eine empirisch ermittelte Typologie</i>. Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa. [Kapitel 3: Ganztagschule: Theoretische Anknüpfungspunkte (S. 17-28)]</p> <p>Pfänder, H., M. Schurig, M. Burghoff &amp; J. Otto (2018). Rahmenmodell für Entwicklungsprozesse an Ganztagschulen. <i>Journal für Bildungsforschung Online</i>, 10(1), 5–23.</p> <p>Schwanenberg, J. &amp; Schurig, M. (2015). Zur Sozialstruktur der Schülerinnen und Schüler an Ganztagsgymnasien. In H. Wendt &amp; W. Bos (Hrsg.), <i>Auf dem Weg zum Ganztagsgymnasium. Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Projekt Ganz In</i> (S. 67-88). Münster: Waxmann.</p>
Thema 2	Ganztagsschul- entwicklung, (nur für HRSGe)	<p>Altermann, A., Lange, M., Menke, S., Rosendahl, J., Steinhauer, R., Weischenberg, J. (2018). <i>Bildungsbericht Ganztagschule NRW 2018</i>. Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund. [Kapitel 8: Individualisiertes Lernen und Fördern in Lernzeiten der Sekundarstufe (S. 92-108)]</p> <p>Bremm, N. (2019). <i>Schulen mit ganztägigem Angebot. Eine empirisch ermittelte Typologie</i>. Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa. [Kapitel 3: Ganztagschule: Theoretische Anknüpfungspunkte (S. 17-28)]</p> <p>Kielblock, S. &amp; Theis, D. (2020). Potentiale der Ganztagschule – aktuelle Befunde der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG), <i>Forum Jugendhilfe</i>, 1, 26-30.</p> <p>Pfänder, H., M. Schurig, M. Burghoff &amp; J. Otto (2018). Rahmenmodell für Entwicklungsprozesse an Ganztagschulen. <i>Journal für Bildungsforschung Online</i>, 10(1), 5–23.</p>
Thema 3	Zentralabitur (nur für GyGe)	<p>Disdorn-Liesen, V. (2016). <i>Vergleichbarkeit in der Vielfalt. Leistungsanforderungen und Leistungsfeststellung im Zentralabitur Deutsch</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien. [Kapitel 1.1.1: Das Zentralabitur in der kritischen Diskussion (S. 25-31)]</p> <p>Lorenz, R. (2017). Der Beitrag des Zentralabiturs zur Qualität des Schulsystems. Befunde zur Einführung des Zentralabiturs in Nordrhein-Westfalen. In H. G. Holtappels (Hrsg.), <i>Entwicklung und Qualität des Schulsystems. Neue empirische Befunde und Entwicklungstendenzen</i> (S. 221-240). Münster [u.a.]: Waxmann.</p> <p>Maag Merki, K. &amp; Kötter-Mathes, S. (2022). Zentralabitur/zentrale Abschlussprüfungen. In M. Haring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 782-793). Münster: Waxmann.</p> <p>Neumann, M. &amp; U. Trautwein (2019). Sekundarbereich II und der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. In O. Köller, M. Hasselhorn, F. W. Hesse, K. Maaz, J. Schrader, H. Solga, C. K. Spieß &amp; K. Zimmer (Hrsg.), <i>Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potenziale</i> (S. 533-564). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 15.4: Der Erwerb des Abiturs in der gymnasialen Oberstufe (S. 540-556)]</p>
Thema 4	Inklusion	<p>Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2018). <i>Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung</i>. Bielefeld: wbv Publikation. [Abschnitt: Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischer Förderung (S. 103-106)]</p> <p>Kiel, E. &amp; Weiß, S. (2016). Sekundarbereich. In Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. &amp; Markowetz, R. (Hrsg.), <i>Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Eine Einführung</i> (S. 277-288). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Hansen, C. (2016). Inklusive Schulentwicklung. In Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. &amp; Markowetz, R. (Hrsg.), <i>Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Eine Einführung</i> (S. 194-198). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Lindmeier, C. &amp; Lütje-Klose B. (2022). Inklusion. In M. Haring, C. Rohlf &amp; M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), <i>Handbuch Schulpädagogik</i> (S. 635-646). Münster: Waxmann.</p>

		Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (2020). <i>Inklusive Schulkultur. Arbeitshilfe mit Reflexionsbögen und Impulsen für die schulische Praxis</i> . Bönen: Druck Verlag Kettler GmbH.
Thema 5	Vergleichsarbeiten VERA 8	Brügelmann, H. (2015). Vermessene Schulen - standardisierte Schüler. Zu Risiken und Nebenwirkungen von PISA, Hattie, VerA & Co. Weinheim: Beltz. [Kapitel: 5.2: Wahrheit durch VerA? (S. 102-112)] Groß Ophoff, J. (2019). Vergleichsarbeiten. In E. Kiel, B. Herzig, U. Maier & U. Sandfuchs (Hrsg.), <i>Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen</i> (S. 434-443). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. Maier, U. (2019). Vergleichsarbeiten. In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 272-282). Weinheim [u.a.]: Beltz. Tarkian, J., Maritzen, N., Eckert, M. & Thiel, F. (2019). Vergleichsarbeiten (VERA) – Konzeption und Implementation in den 16 Ländern. In F. Thiel, J. Tarkian, E.-M. Lankes, N. Maritzen, T. Riecke-Baulecke & A. Kroupa (Hrsg.), <i>Datenbasierte Qualitätssicherung und -entwicklung in Schulen. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland</i> (S. 41-104). Wiesbaden: Springer Nature. [Kapitel: 4.3: Funktion(en) der Vergleichsarbeiten (S. 48-64)]
Thema 6	Schulinspektion	Böhm-Kasper, O. (2019). Schulinspektion (Externe Evaluation). In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), <i>Schulreform. Zugänge, Gegenstände, Trends</i> (S. 296-307). Weinheim [u.a.]: Beltz Husfeldt, V. (2011). Wirkungen und Wirksamkeit der externen Schulevaluation. Überblick zum Stand der Forschung. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i> , (14)2, 259-282. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (2016). <i>Qualitätsanalyse Nordrhein-Westfalen: Landesbericht 2016</i> . Frechen: Ritterbach. [Kapitel 1.1: Einführung – der Landesbericht im Überblick & Kapitel 1.2: Qualitätsanalyse in Nordrhein-Westfalen – Entwicklungen seit dem ersten Landesbericht 2009 (S. 5-11)] Tarkian, J., Riecke-Baulecke, T. & Thiel, F. (2019). Externe Evaluation – Konzeption und Implementation in den 16 Ländern. In F. Thiel, J. Tarkian, E.-M. Lankes, N. Maritzen, T. Riecke-Baulecke & A. Kroupa (Hrsg.), <i>Datenbasierte Qualitätssicherung und -entwicklung in Schulen. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland</i> (S. 105-183). [Kapitel 5.2: Funktionen der externen Evaluation (S. 115-131)]
Thema 7	Lehrerkooperation	Drossel, K. & Heldt, M. (2020). Medienbezogene Lehrerkooperation. Kooperationsformen und thematische Schwerpunkte. <i>Schulmagazin 5-10</i> , 7-8, 11-14. Holtappels, H. G. (2020). Lehrkräftekooperation und Teamarbeit in Schulen – Zur Bedeutung der Kooperation für Professionalisierung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. In H. G. Holtappels, K. Lossen, A. Edele, F. Laueremann & N. McElvany (Hrsg.), <i>Jahrbuch der Schulentwicklung (Band 21). Kooperation und Professionalisierung in Schulentwicklung und Unterricht</i> (S. 10-44). Weinheim [u.a.]: Beltz. Idel, T.-S., Lütje-Klose, B., Grüter, S., Mettin, C., & Meyer, A. (2019). Kooperation und Teamarbeit in der Schule. In P. Cloos, M. Fabel-Lamla, K. Kunze & B. Lochner (Hrsg.), <i>Pädagogische Teamgespräche. Methodische und theoretische Perspektiven eines neuen Forschungsfelds</i> (S. 34-52). Weinheim [u.a.]: Beltz Juventa. Muckenthaler, M. (2021). <i>(Multiprofessionelle) Kooperation im Kontext von Inklusion. Eine Studie mit Lehrkräften des Sekundarbereichs</i> . Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. [Kapitel 2.2: Kooperation von Lehrkräften (S. 22-47)] Rothland, M. (2018). „Nie mehr allein“? Was wissen wir über kollegiale Kooperation im Lehrerberuf? <i>Friedrich Jahresheft</i> , 36, 10-13.
Thema 8	Schulentwicklung und Digitalisierung von Schule und Unterricht	Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht. Teil 1: Vier Bereiche des Lernens mit digitalen Medien. <i>Schulverwaltung Nordrhein-Westfalen</i> , 29(4), 47-50. Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht 2. Fünf Dimensionen der Schulentwicklung zur erfolgreichen Integration digitaler Medien. <i>Schulverwaltung Nordrhein-Westfalen</i> , 29(4), 111-115. *Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M. & Vahrenhold, J. (Hrsg.) (2019). <i>ICILS 2018 #Deutschland –</i>

		<p><i>Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking.</i> Münster: Waxmann.</p> <p>*Lorenz, R., Yotyodying, S. Eickelmann, B. Endberg, M. (2022) <i>Schule digital – der Länderindikator 2021. Lehren und Lernen mit digitalen Medien in der Sekundarstufe I in Deutschland im Bundesländervergleich und im Trend seit 2017.</i> Münster: Waxmann.</p> <p>Schulze, J. (2021). <i>Medienkonzepte zur chancengerechten Schulentwicklung. Fallstudien an Schulen mit besonders herausfordernden Schüler*innenkompositionen.</i> Wiesbaden: Springer VS. [Kapitel 2.2.3 Funktionen schulischer Medienkonzepte auf Einzelschulebene &amp; Kapitel 2.2.4 Inhaltsbereiche schulischer Medienkonzepte (S. 43-49)]</p> <p>(*bei den Quellen Eickelmann et al. (2019) sowie Lorenz et al. (2022) reicht es aus, wenn Sie jeweils ein Kapitel auswählen; mündliche Prüfung: bitte entsprechend im Gliederungspapier angeben)</p>
<b>Themenbereich C) Forschungsseminar (weitere Themen nach Absprache möglich)</b>		
<b>Thema 1</b>	Qualitätskriterien	<p>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften.</i> Wiesbaden: VS Verlag. (S. 81-120) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. &amp; Dresel, M. (2019). <i>Forschungsmethoden.</i> In D. Urhahne, M. Dresel &amp; F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
<b>Thema 2</b>	Forschungsstand und theoretischer Hintergrund	<p>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften.</i> Wiesbaden: VS Verlag. (S. 157-180) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. &amp; Dresel, M. (2019). <i>Forschungsmethoden.</i> In D. Urhahne, M. Dresel &amp; F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
<b>Thema 3</b>	Untersuchungsdesigns	<p>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften.</i> Wiesbaden: VS Verlag. (S. 181-220) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. &amp; Dresel, M. (2019). <i>Forschungsmethoden.</i> In D. Urhahne, M. Dresel &amp; F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
<b>Thema 4</b>	Operationalisierung	<p>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften.</i> Wiesbaden: VS Verlag. (S. 221-263) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. &amp; Dresel, M. (2019). <i>Forschungsmethoden.</i> In D. Urhahne, M. Dresel &amp; F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>
<b>Thema 5</b>	Datenerhebung	<p>Döring, N. &amp; Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften.</i> Wiesbaden: VS Verlag. (S. 321-429; Sie können eine Erhebungsmethode bzw. einen Schwerpunkt auswählen) (online im Bibliothekskatalog)</p> <p>Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M. &amp; Dresel, M. (2019). <i>Forschungsmethoden.</i> In D. Urhahne, M. Dresel &amp; F. Fischer (Hrsg.), <i>Psychologie für den Lehrberuf</i> (S. 533-561). Berlin: Springer.</p>